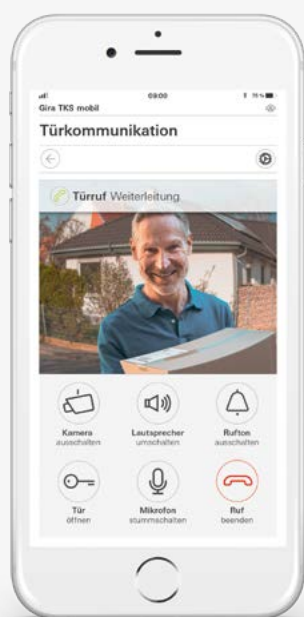


Neuheiten im Gira Türkommunikations-System

Gira TKS mobil - Mobile Türkommunikation

Gira TKS-IP-Datenschnittstelle

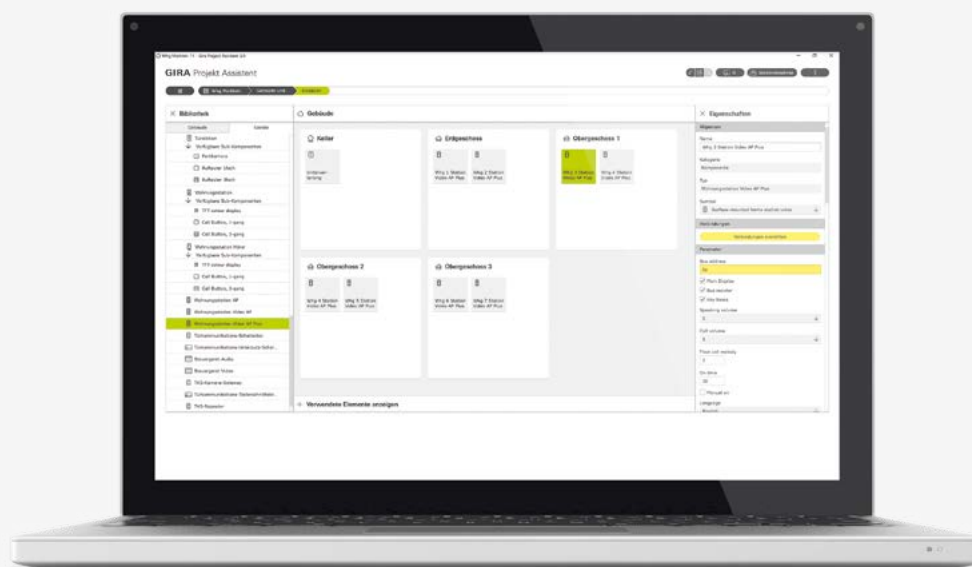
Gira Projekt Assistent (GPA)



Gira TKS mobil - Mobile Türkommunikation



Gira TKS-IP-Datenschnittstelle



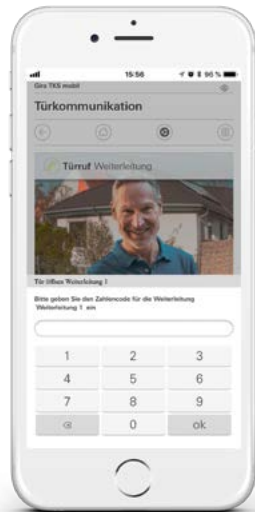
Gira GPA

Gira mobile Türkommunikation als App auf Ihrem Smartphone

Die Einrichtung erfolgt wie gewohnt über den Webbrowser des TKS-IP-Gateways. Zusätzlich ist die Registrierung und Zuweisung über das Gira Portal erforderlich. Es werden keine Audio- oder Videofiles gespeichert. Dank der Gira TKS-App können Türrufe auf dem mobilen Endgerät gesehen werden, man kann sprechen und die Tür auf Wunsch nach Eingabe eines PIN öffnen. Ist die App mal nicht aktiv im Hintergrund, z.B. nach einem Neustart des mobilen Endgerätes, erreicht dennoch der Türruf den Nutzer. Über Push Notification erfolgt auch bei „inaktiver/geschlossener“ Gira TKS-App die Benachrichtigung des anstehenden Türrufs. Das reduziert den Strom- und Speicherbedarf auf dem mobilen Endgerät.



Bildaufbau ohne Rufannahme
Türruf kann angenommen
werden.



PIN Eingabe für die Türöffnung



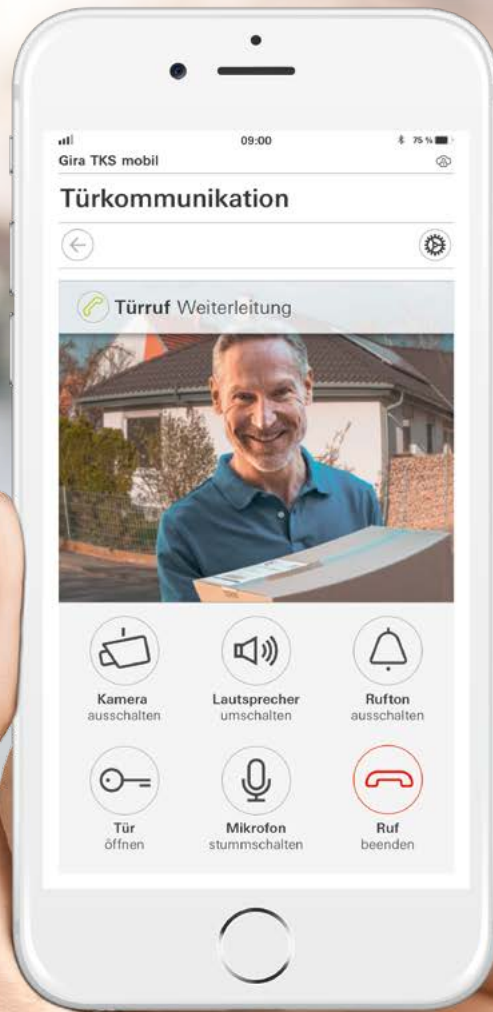
Menü zur Eingabe der
Connector ID / Zugangsdaten

Mobiler Zugriff – hoch verschlüsselt

Mit Gira TKS mobil setzt Gira einen neuen Standard im Hinblick auf den mobilen Türkommunikationszugriff. Durch das Update im bekannten TKS-IP-Gateway können Sie die mobile Türkommunikation mit der Gira TKS mobil App auf Ihren iOS und Android Smartphones nutzen. Und jetzt auch über eine Gira eigene Portal Lösung. Sicher, da hochverschlüsselt über Secure Data Access, welches auch im Gira S1 zum Einsatz kommt.

Gira TKS mobil bietet neue Funktionalitäten wie Early Media (Videobild schon vor Rufannahme sichtbar) oder Gruppenanrufe. Gira TKS mobil wurde im prämierten Gira Interfacedesign umgesetzt und bietet dem Anwender einen hohen Bedienkomfort.

- Update für TKS-IP-Gateway (auch für bereits installierte Geräte)
- Hoher Sicherheitsstandard durch verschlüsselte Kommunikation über SDA-Portal
- Gira eigene Portallösung
- Türöffnen zusätzlich mittels PIN geschützt
- Einrichtung der Weiterleitung auf TKS-IP-Gateway
- Gira TKS-App: Einrichtung auf mobilem Endgerät
- Türruf auf mobilem Endgerät sehen, sprechen, Tür öffnen
- Auch wenn App geschlossen ist: Benachrichtigung über Push Notification



Gira TKS-IP-Datenschnittstelle



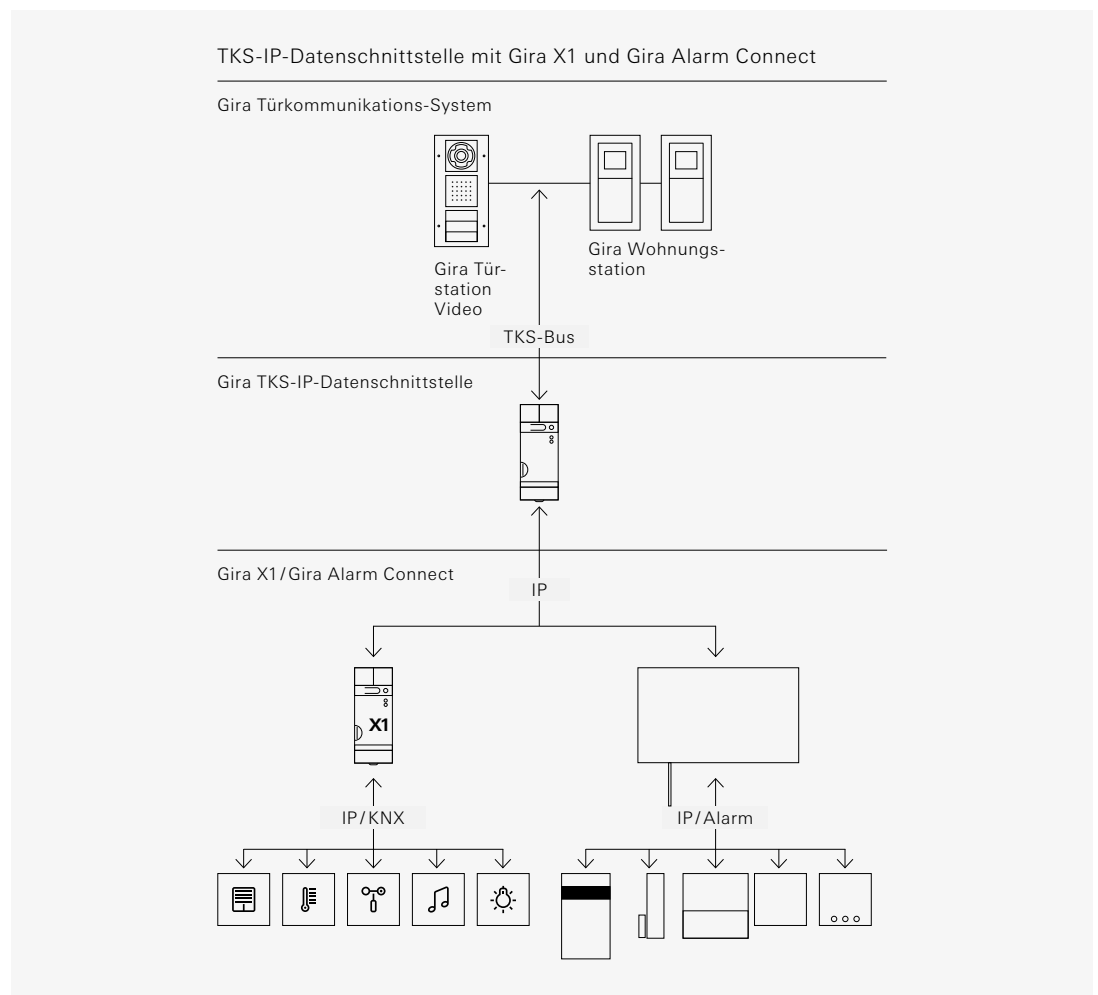
Gira TKS-IP-Datenschnittstelle
(Lieferbar ab Oktober 2018)

Gira Türkommunikations-Systeme sind beispiellos einfach, schnell und fehlerfrei installiert. Neu: die TKS-IP-Datenschnittstelle, die mittels Gira Projekt Assistent (GPA) eine einfache Inbetriebnahme auch dann ermöglicht, wenn die zu installierenden Artikel physisch noch nicht vorhanden sind. Zudem wird die Übergabe von Datenpunkten in die Gebäudeautomatisierung ermöglicht. So lassen sich z. B. bei eingehendem Türruf mittels Gira X1 „Leaving Home“ oder „Coming Home“-Szenen starten. Aber auch die bewährte Push-Button-Inbetriebnahme ist weiterhin möglich. Der GPA ermöglicht dem Installateur per PC, Anlagen zu parametrisieren bzw. zu programmieren. Der GPA setzt mindestens Windows 7 als Betriebssystem voraus.

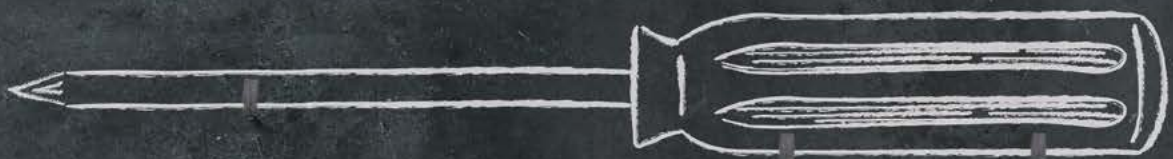
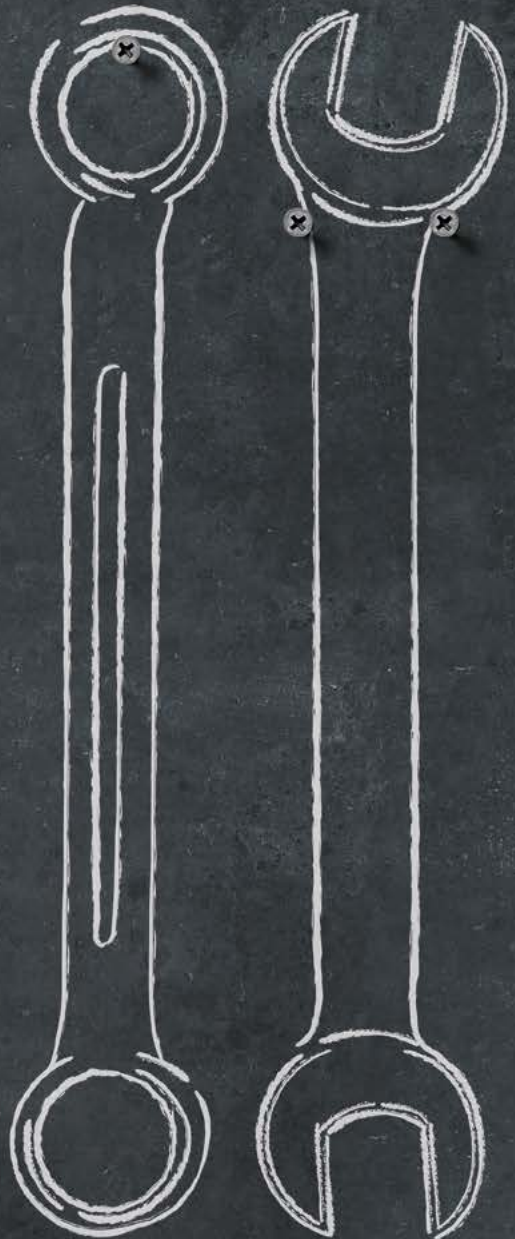
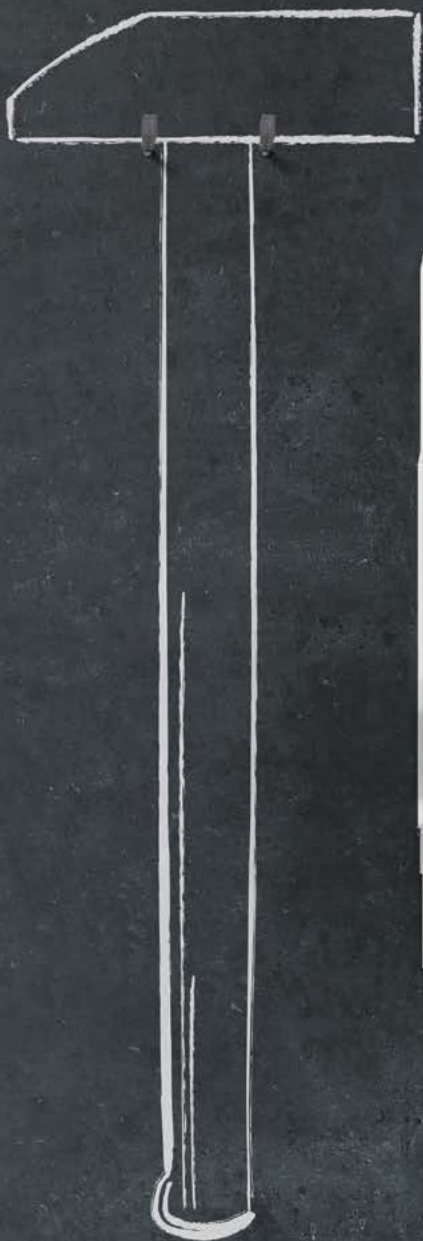
Besondere Features und Highlights

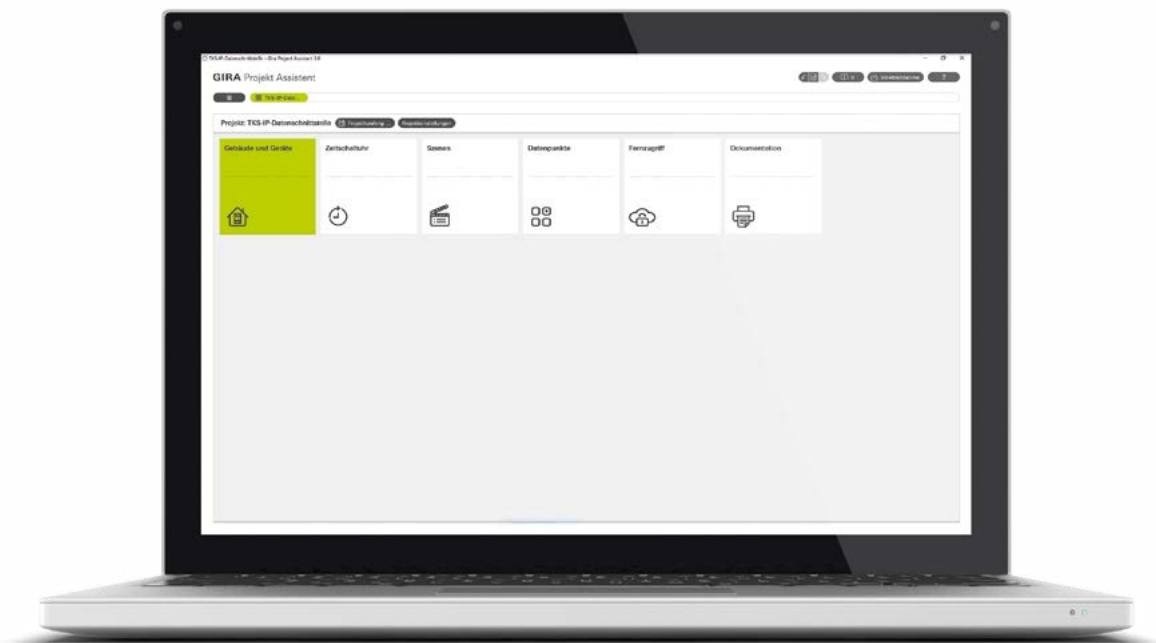
Die TKS-IP-Datenschnittstelle verbindet den Gira 2-Draht-Bus mit dem IP-Netzwerk. Sie kann entweder als reines Projektierungswerkzeug oder zur Ansteuerung von Komfortfunktionen des Gira Türkommunikations-Systems und weiteren Systemen (z. B. zum KNX System) verwendet werden.

- Einfache Inbetriebnahme des Gira Türkommunikations-Systems per PC und Gira Projekt Assistent.
- Einfache Durchführung von nachträglichen Änderungen oder Erweiterungen der Anlage.
- Verbleib des Gerätes in der Anlage nur für die Dauer der Programmierung (dadurch keine direkte Kostenerhöhung der Gesamtanlage).
- Manipulationsschutz durch Pairing mit Steuergerät.



Tool für die TK-Inbetriebnahme





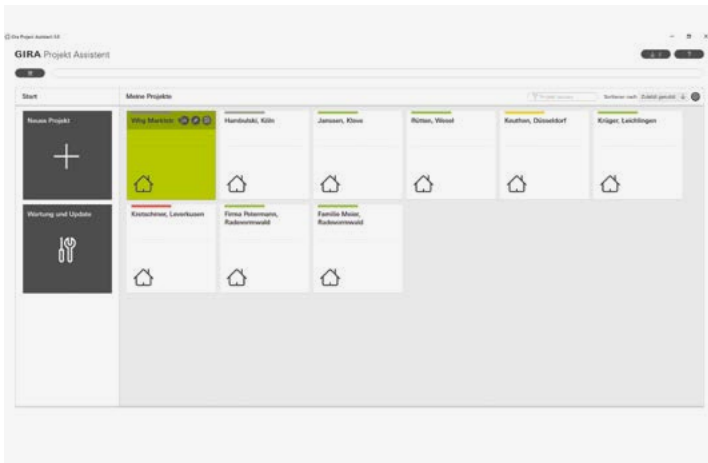
Gira Projekt Assistent (GPA): Viele Systeme. Ein Tool

Eine Vielzahl produkteigener Software-Tools und ein unkalkulierbarer Aufwand bei der Programmierung von Gebäudetechnik? Das gehört der Vergangenheit an. Wo bei der Projektierung der installierten Produkte bislang komplexe Abläufe und das Synchronisieren der beteiligten Inbetriebnahme-Tools notwendig waren, steht mit dem Gira Projekt Assistenten (GPA) ein einziges Inbetriebnahme-Werkzeug zur Verfügung. Für eine Vielzahl von Anwendungen. Der GPA tritt in puncto Benutzerfreundlichkeit dabei in allen Facetten und Abschnitten der Projektierung überzeugend den Beweis an, dass ein einheitliches Tool die einzelnen Gira Systeme miteinander verbindet. Der GPA verschafft damit den entscheidenden Vorsprung bei der Projektierung.

Jetzt für den Gira X1, den Gira L1, das Gira Türkommunikations-System und das Gira Sicherheits-System Alarm Connect.

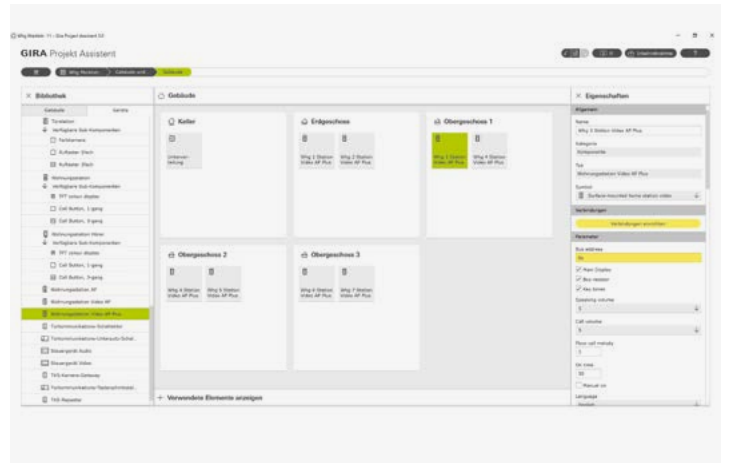
Mit den neuen Versionen 3 und 4 bringt Gira 2018 zwei große GPA-Releases auf den Markt, bei denen nach Logik- (v1) und Visualisierungsfunktionen (v2), die Inbetriebnahme des Gira Türkommunikations-Systems (v3) und des neuen Gira Sicherheits-Systems Alarm Connect (v4) integriert sind. Schneller und einfacher lässt sich Gebäudetechnik nicht projektieren. Dank der einheitlichen Programmierung ist der Schulungsaufwand für Elektromeister, die bereits heute den GPA verwenden, sehr gering. Wer einmal den GPA „gelernt“ hat, kann auf dieselbe Weise alle weiteren Funktionen und Geräte in Betrieb nehmen sowie Systeme vernetzen.

- Universalisierte Parametrierung mit dem Gira Projekt Assistenten
- Automatisierung der Haustechnik durch Logikfunktionen
- Vereinfachung durch voreingestellte Defaults
- Simulation nach Parametrierung der Funktionen
- Automatische Visualisierungserstellung für mobile Endgeräte und den Gira G1 (in Verbindung mit einem Gira X1)
- Gira X1 und Gira Sicherheits-System Alarm Connect einfach und schnell miteinander verbinden
- Visualisierungsserver für das KNX Smart Home – der Gira X1/Gira L1 ist zudem eine Schnittstelle zwischen KNX und den Gira Systemen
- Fernzugriff über den Gira S1



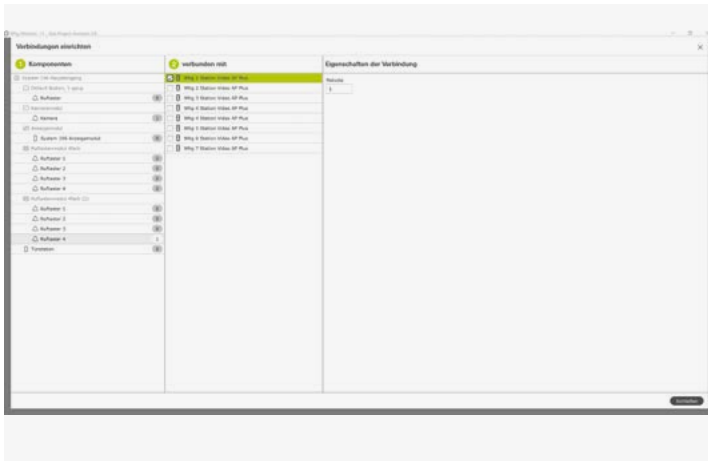
Projekte verwalten

Der GPA zeigt die Projekte übersichtlich an. Der Projektfortschritt kann farblich gekennzeichnet werden.



Gebäude anlegen, Geräte verorten

Per Drag & Drop wird das gewünschte Gebäude einfach und schnell angelegt. Auf die gleiche Weise lassen sich die Geräte verorten. Gelbe Eingabemaschen bedeuten, hier ist noch etwas zu erledigen.



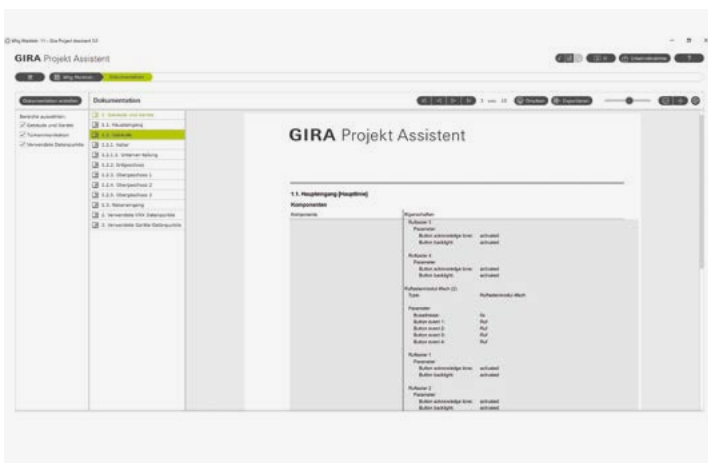
Ruftasten den Wohnungsstationen zuweisen

Zwei Mausklicks und die Ruftaste ist der Wohnungsstation zugewiesen. Schneller geht's nicht.



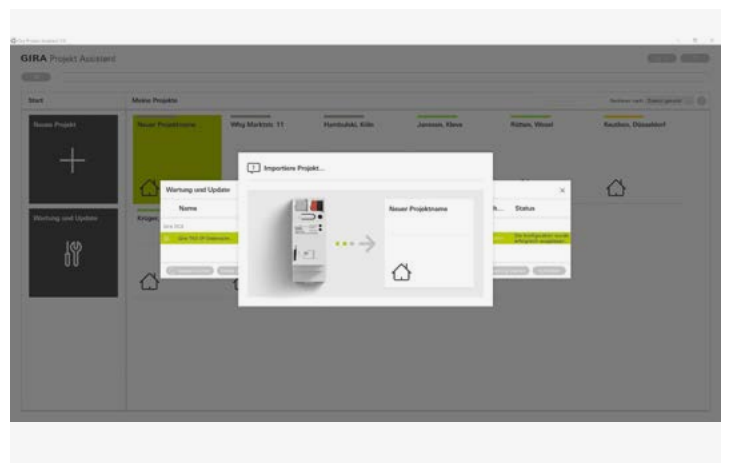
Erweiterbar mit Gira X1/Gira L1

Wird der Gira X1/Gira L1 dem Projekt hinzugefügt, kann die leistungsfähige Logik genutzt werden, um Informationen aus dem Türkommunikationssystem in den KNX weiter zu verarbeiten.



Anlagendokumentation auf Knopfdruck

Auf Knopfdruck wird eine Dokumentation der Türkommunikationsanlage erstellt. Keine aufwendigen Nacharbeiten notwendig.



Bestandsanlagen auslesen

Bestandsanlagen (ab 2016) können mittels TKS-IP-Datenschnittstelle ausgelesen werden. Der GPA erstellt ein Projekt inkl. Busadressen, Zuweisungen und Einstellungen.

GIRA

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 1220
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49 2195 602-0
Fax +49 2195 602-191

www.gira.de
info@gira.de

Gira in Österreich

Tel 0800 293662
Fax 0800 293657

www.gira.at
info@gira.at

Folgen Sie der Gira Community
auf Facebook, Twitter, YouTube,
Google+ oder Instagram.
Mehr Informationen unter:
www.gira.de/socialmedia



Technische Daten TKS-IP-Gateway

- 6TE Reiheneinbaugerät
- Nennspannung: DC 24 V
- Leistungsaufnahme
Gesprächsbetrieb: 5,0 W
Stand-by: 1,6 W
- Anschlüsse
Spannungsversorgung:
2 × Schraubklemme
2-Draht-Bus OUT:
2 × Schraubklemme
2-Draht-Bus IN:
2 × Schraubklemme
Netzwerk-Anschluss:
1 × RJ45, 10/100 Mbit
- Unterstützte Auflösung:
CIF mit Standard-Bildauflösung
- Umgebungstemperatur:
-5°C bis +50°C

Bestellinformation

Best-Nr. 2620 97 (5 Lizenzen)
Best-Nr. 2620 98 (10 Lizenzen)
Best-Nr. 2620 99 (20 Lizenzen)

Technische Daten TKS-IP-Datenschnittstelle

- 2TE Reiheneinbaugerät
- Spannungsversorgung
2-Draht-Bus: DC 24 V ±10 %
Zusätzliche Spannungs-
versorgung: DC 12 V bis 26 V
Stromaufnahme: max. 5 mA
- Anschlüsse
2-Draht-Bus IN:
2 × Steckklemme
2-Draht-Bus OUT:
2 × Steckklemme
- Optische Anzeige
Status: rot/grün
Modus: orange
Fkt./Prog.: grün
- IP-Kommunikation:
Ethernet 10/100 BaseT
(10/100 Mbit/s)
- Umgebungstemperatur:
-5°C bis +45°C
- Lagertemperatur:
-25°C bis +70°C
- Luftfeuchtigkeit:
93 % rel. Feuchte
- Schutzklasse:
III (nach IEC 61140)

Bestellinformation

TKS-IP-Datenschnittstelle
Best-Nr. 5500 000

Technische Daten Gira Projekt Assistent (GPA)

- Datenpunkt-Monitor für die
Inbetriebnahmephase und
Fehlersuche
- Firmware Upgrade- und Down-
grade-Unterstützung. Durch die
Verwaltung unterschiedlicher
Firmwarestände können Geräte
mit unterschiedlichen Firmware-
Versionen projiziert werden
- Unterstützte Betriebssysteme:
Windows 7, Windows 8 und
Windows 10
- Der Gira Projekt Assistent ist
kostenlos im Gira Download-
bereich verfügbar
- Link zum Download des Gira
Projekt Assistent (GPA):
www.gira.de/service/download

Technische Änderungen
vorbehalten.

Die aktuellen Preise und weitere
Informationen erhalten Sie im
Gira Katalog sowie im Gira Online-
Katalog unter katalog.gira.de und
www.gira.de.

